

PRESSEMITTEILUNG

18.10.2021

Buntes Burgenland: Schüler entdecken 118 Tier- und Pflanzenarten am Stoober Biri!

Beim Abschlussfest mit der 2. und 3. Klasse der Mittelschule Stoob wird das gut gehütete Geheimnis gelüftet: Mit dem letzten gemeinsamen Ausflug der Vielfalt-Ralley am Biri, im Juni, haben die Kinder das Ziel von 100 Arten nicht nur erreicht – sondern sogar weit übertroffen! Sie haben im Schuljahr 2020-21 insgesamt 118 Arten am Biri entdeckt!

„Was ist dein Lieblingstier oder deine Lieblingspflanze?“ „Gottesanbeterin!“ „Die grüne Krabbenspinne!“ „der Dornfinger!“ Diese und viele weitere Arten haben die Schüler*innen in besonders guter Erinnerung: verbrachten sie im letzten Schuljahr doch einige Zeit damit, sie zu entdecken und zu fotografieren!*

Beim Abschlussfest in der Schule hatten die Kinder viel Spaß bei den gemeinsamen Erinnerungen und präsentierten auch ihre wunderschönen Triaramas: dreidimensionale Portraits, die jede Schülerin und jeder Schüler von jeweils einer Schmetterlings- oder Vogelart, die sie am Biri entdeckt hatten, im Unterricht nach den Ausflügen anfertigten. Pädagogin Andrea Schermann betonte, dass die Kinder nicht nur viel gelernt hatten im Projekt. „Die Ausflüge in die wunderbaren Streuobstwiesen des Biri boten gerade in Corona-Zeiten besonders wertvolle gemeinsame Erlebnisse für Kinder und Pädagoginnen!“ Gut gelaunt und unternehmenslustig waren die 38 Kinder, drei Pädagoginnen und drei Betreuer*innen beschäftigt mit Insekten aufspüren, Blumennamen herausfinden, sich von fetten Raupen kitzeln lassen und allerlei anderen spielerischen Forschungsaufgaben.

Zum Abschluss verteilte Projektleiterin Julia Kelemen-Finan von *naturschutzakademie.at* den druckfrischen, bunten Gemeindefolder, mit Bildern und Geschichten über einige der zahlreichen Naturjuwelen im Landschaftsschutzgebiet am Biri. Auch jeder andere Haushalt in Stoob wird über den „Plutzer“ den Folder bald erhalten. Der Folder ebenso wie die Vielfalt-Ralley, ist Teil des landesweiten Bewusstseinsbildungs-Projektes „Buntes Burgenland – Naturjuwelen schützen“, bei dem Stoob als Mustergemeinde mitmacht.

Bürgermeister Bruno Stutzenstein, der das Projekt durchgehend unterstützte, betonte bereits im Vorfeld der Abschlussveranstaltung: „Biri, Obstgarten und Naherholungsgebiet der Stoober, aber auch Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen. Durch verschieden Maßnahmen wollen wir unser Landschaftsschutzgebiet Biri erhalten und die Bevölkerung animieren das Obst zu verwerten. Alte Obstsorten werden veredelt und von den Grundbesitzern neu gepflanzt, um die Artenvielfalt an Obstbäumen zu gewährleisten. Einen wesentlichen Beitrag zu Erhaltung dieser Streuobstwiesen leisten die Bewirtschafter, die die Wiesen mähen und pflegen.“

Das Vielfalt-Ralley-Projekt wird aus Mitteln des Landes und der EU (ELER) unterstützt und von *naturschutzakademie.at* fachlich betreut. Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Astrid Eisenkopf: „Eine intakte Natur in der eigenen Gemeinde bietet nicht nur bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen Rückzugsort, sondern ermöglicht auch der Ortsbevölkerung das Naturerlebnis vor der eigenen Haustür. Das Bewusstsein für Naturschutz und naturnahe Grünraumpflege ist in den Gemeinden in den letzten Jahren enorm gestiegen. Darauf wollen wir aufbauen und die Gemeinden, die ihren Beitrag zum Naturschutz leisten wollen, entsprechend unterstützen.“

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



[naturschutzakademie.at](https://www.naturschutzakademie.at)

Weitere Informationen und Fotos: auf Facebook (<https://www.facebook.com/BuntesBurgenland>) sowie auf der Projekthomepage: <https://www.buntesburgenland.at/naturjuwele-schuetzen-projekt>

*Die beeindruckende Liste (inkl. Fotos) der 118 Tier- und Pflanzenarten, die die Kinder gemeinsam mit den Pädagoginnen und den Betreuerinnen von naturschutzakademie.at entdeckten, finden Sie hier:

<https://www.buntesburgenland.at/arten-stoob>

Für Rückfragen: Dr. Julia Kelemen-Finan, office@naturschutzakademie.at

Foto1: die 2. Klasse freut sich über den Gemeindefolder, der auch Schülerfotos enthält

Foto2: Mädchen der 2. Klasse mit ihrem Triarama über den Distelfalter

Foto3: 3.Klasse berichtet der neuen Klassenlehrerin über das Projekt

Klassenfoto 2. Klasse mit Pädagogin Andrea Schermann, Direktor Simon Horvath und Projektleiterin Julia Kelemen-Finan.

Klassfoto 3. Klasse mit ebendiesen.

Foto4: Fotos von der Insektenwerkstatt beim Abschlussfest

Gemeindefolder (doppelt gefaltet) mit Innen- und Außenseite

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

